



Der Markt, der Mensch, die Schule Selektionsmaschine oder demokratische Lerninstitution?

www.linke-t-shirts.de/buch/der-markt-der-mensch-die-schule_g202303.htm

oder kurz www.linke-t-shirts.de/g202303.htm

Direkt zum Artikel:



Preis:	13,90 €
AutorInnen:	Hans-Peter Waldrich
Verlag:	Papyrossa Verlag
	
ISBN-10:	3-894383-66-6
ISBN-13:	978-3-894383-66-4
Seitenanzahl:	174
Erscheinungsdatum:	Januar 2007
Zustand:	neu
Art:	Buch
Lieferzeit:	Sollte das Buch nicht in der gewünschten Anzahl auf Lager sein, haben wir es grundsätzlich in einer Woche da. Grundsätzlich sind die Sachen auf Lager.



Schüler laufen Amok, Hauptschulen fühlen sich der Gewaltausübung ihrer Klientel nicht mehr gewachsen. Trotzdem wird auch am Bildungswesen gespart. Die sattsam bekannten Systemmängel werden damit noch verfestigt. So wie sie sind, betreiben Schulen Auslese und schaffen Ungleichheit. Sie beschädigen das Selbstkonzept von Kindern und Jugendlichen und erzeugen ein Klima der Rivalität, das zur Konkurrenzgesellschaft passt. So behindern sie das Lernen eher, als dass sie es fördern. Junge Menschen entwickeln oft eine zunehmende Schulunlust und haben das Angepaukte schnell wieder vergessen. Dass hinter den offiziellen Bildungsplänen ein heimlicher Lehrplan wirkt, ist bekannt. Geändert wird wenig. Schlimmer noch: Schulen tragen zur Herausbildung einer Einstellung bei, die durch Indifferenz gegenüber dem eigenen Handeln geprägt ist. Sie entspricht als »Job-Mentalität« neoliberalen Konzepten und ist zugleich auch funktional für ein totalitäres System, das im Hintergrund des »Turbokapitalismus« lauert.